

Herzog Albrecht V. von Bayern (online, 13–15 Oct 21)

Online, 13.–15.10.2021

Friederike Brücker

Herzog Albrecht V. von Bayern – Wissenshorizonte eines europäischen Dynasten

Herzog Albrecht V. von Bayern (reg. 1550-1579) hat vielfältige Beachtung seitens der historischen wie auch der kunsthistorischen Forschung erfahren. Darauf aufbauend verknüpft die Tagung beide Forschungsstränge und setzt sich vornehmlich aus wissenshistorischer Perspektive verstärkt mit den komplexen kulturellen Kontexten auseinander, in denen dieser (Reichs-)Fürst agierte. Sie nimmt Albrecht V. als europäischen Akteur in den Blick, dessen Geltungsanspruch sich nicht auf das Heilige Römische Reich und erst recht nicht auf den süddeutschen Raum beschränkte. Zugleich stellt sie die Frage, auf welches Wissen sich die herzoglich-bayerische Regierung stützte, wie sie dieses Wissen organisierte und wie sie es inszenierte.

Die Tagung findet vom 13. bis zum 15. Oktober 2021 online via Zoom statt. Sie wird veranstaltet vom Institut für Europäische Kulturgeschichte und dem Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit der Universität Augsburg sowie dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte (München).

Wissenschaftliche Leitung:

apl. Prof. Dr. Regina Dauser, Universität Augsburg

PD Dr. Dorothea Diemer, Gilching

Dr. Peter Diemer, Gilching

Marius Mutz, M.A., Universität Augsburg

Prof. Dr. Lothar Schilling, Universität Augsburg

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über folgende E-Mail-Adresse: [tagung.wissenshorizonte\[at\]iek.uni-augsburg.de](mailto:tagung.wissenshorizonte[at]iek.uni-augsburg.de).

Nach der Anmeldung werden Ihnen die Zugangsdaten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Programm

Mittwoch, 13.10.2021

Eröffnung

13.00

Begrüßung durch die Leitung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

13.10

Albrecht V. und die Entfaltung neuzeitlicher Staatlichkeit

Ferdinand Kramer (München)

13.30

Was sollte ein Fürst der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts wissen?

Regina Dauser/ Marius Mutz/ Lothar Schilling (Augsburg)

13.50

Diskussion der Eröffnungsvorträge

14.00

Pause

Sektion 1: Wissen als Grundlage der Förderung von Wissenschaft, Kunst und Kultur

14.30

Gepflanzte Wissensordnung: Die Hofgärten der bayerischen Wittelsbacher im 16. Jahrhundert im kunsthistorischen Kontext

Iris Lauterbach (München)

15.00

Ein Herzog, wie er im Buche steht. Hans Mielichs Porträt Albrechts V. im Bußpsalmencodex (München BSB, Mus.ms. Al(1))

Andrea Gottdang (Augsburg)

15.30

„Vivat hic ALBERTUS dux modo Bavariae“ – Herzog Albrecht V. im Spiegel der Musik

Moritz Kelber (Bern)

16.00

Pause

16.45

„Nachdem ich grossen lust het zu den Historien...“ Die historiographischen Werke des Wiguläus Hundt und der Münchner Hof

Magnus Ulrich Ferber (Wolfenbüttel)

17.15

Die Schatzkunst Albrechts V.

Annette Schommers (München)

17.30

Der künstlerische Entwurfsprozess zur Zeit Albrechts V. – ein Goldschmiedekreuz des 16. Jahrhunderts

Kristin Becker (Nürnberg)

18.00

Pause

Abendvortrag

19.00

Von Wilhelm Egckl zu Hans Krumpper. Die schwierige Etablierung eines Hofarchitekten in München im langen 16. Jahrhundert

Stephan Hoppe (München)

Donnerstag, 14.10.2021

Sektion 2: Erfassung und Beherrschung des Landes durch Wissen

9.00

In Frieden, Ruhe und Sicherheit. Elemente der „Sicherheitspolitik“ Albrechts V.

Marius Mutz (Augsburg)

9.30

Geographie und Kartographie unter der Regierung Albrechts V. von Bayern: zwischen Herrschaftswissen und Repräsentationspolitik

Axelle Chassagnette (Lyon)

10.00

Augenschein, Bericht und Gutachten. Flussbau-Verwaltung und Wissensproduktion in der bayerischen Hofkammer unter Albrecht V.

Martin Keßler (München)

10.30

Pause

11.00

Zur Wissensgeschichte der bayerischen Policey- und Landesordnung von 1553

Lothar Schilling (Augsburg)

11.30

Landesherrschaft und gelehrtes Recht. Bayern unter Albrecht V.

Christian Wieland (Schwäbisch Gmünd)

12.30

Albrecht V. als „Haushälter“ und die Finanzen der bayerischen Prinzen

Regina Dauser (Augsburg)

13.00

Pause

Sektion 3: Religiöses und konfessionelles Wissen

14.30

Demselben unterthänigst nachzukommen wissen – Herzog Albrecht V. und die bayerischen Landstände

Markus Müller (München)

15.00

Albrecht V. und die reformatorische Bewegung

Christian Kühner (Freiburg i. Br.)

15.30

Augsburg, München, Trient. Albrecht V., Otto Truchseß von Waldburg und die Frage: Wie klingt der wahre Glaube?

Christof Paulus (München)

16.00

Pause

16.45

Nachwirkungen Albrechts V. – Der Vater als Bezugspunkt Wilhelms V.

Tassilo Soos (München)

17.15

Die diplomatischen Beziehungen Albrechts V. von Bayern zu den Statthaltern Philipps II. in den Spanischen Niederlanden

Monique Weis (Esch an der Alzette/ Luxemburg)

Freitag, 15.10.2021

Sektion 4: Außenbeziehungen: Wissens- und Handlungsraum Europa

8.30

„Mon très cher compère“: Hans Jakob Fugger als Rat Herzog Albrechts V.

Dirk Jacob Jansen (Erfurt/ Gotha)

9.00

Kunstpoltik (?) Albrechts V.

Dorothea Diemer und Peter Diemer (Gilching)

9.30

Pause

10.00

Albrecht V. und die hispanische Welt: Transferprozesse und Vermittler

Mark Häberlein (Bamberg)

10.30

Die Agenten Albrechts V. in Italien

Florian Runschke (München)

11.00

Die Welt der Wittelsbacher: Übersetzungen von Expansions- und Reisebeschreibungen zur Prinzen-erziehung an Albrechts Hof

Cornel Zwierlein (Berlin)

11.30

Pause

12.00

„Repräsentationswissen“ in der Festkultur des bayerischen Hofes unter Albrecht V.

Harriet Rudolph (Regensburg)

12.30

Nachrichten und Bücher am Hof Albrechts V.: die kontroverse Gründung einer Hofbibliothek zwischen München und Wien

Paola Molino (Padua)

13.00

Grundlagen der Entscheidungsfindung: Albrecht V. und seine Berater

Hannes Ziegler (München)

13.30

Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Herzog Albrecht V. von Bayern (online, 13-15 Oct 21). In: ArtHist.net, 04.10.2021. Letzter Zugriff 17.07.2025. <<https://arthist.net/archive/34975>>.